

Artikel vom 24.09.2019

CSU-Gemeinderatsfraktion

Antrag Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED



Download: [PDF Antrag Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik](#) 

CSU-Gemeinderatsfraktion Karlsfeld

Antrag auf Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die CSU-Fraktion beantragt die schrittweise und bedarfsorientierte, insektenfreundliche Umstellung der gemeindlichen Straßen- und Wegebeleuchtung auf LED-Technik in den nächsten neun Jahren. Hierzu ist ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten, das jeweilige Prioritäten (Kosten, Kostenersparnis, Sicherheit, Ausfallsicherheit und Alter der bestehenden Leuchten) berücksichtigt.

Begründung:

Die Gemeinde ersetzt derzeit weitgehend nur bei Neubaumaßnahmen oder Unfallschäden die deutlich in die Jahre gekommene Straßenbeleuchtung. Zwar hat die Gemeinde zumindest bei den Peitschenleuchten die uralten Leuchtmittel der Neonröhren vor Jahren gegen modernere Energiesparleuchten austauschen lassen, aber selbst diese Reflektor-röhren und weit verbreiteten Gasdrucklampen benötigen jedoch beim Stromverbrauch ein mehrfaches dessen, was neue,

modern konzipierte LED-Straßenleuchten verbrauchen. Weiterhin kann eine LED-Leuchte ein weit aus insektenfreundlicheres Licht ausstrahlen, dass bis zu 90 Prozent geringes Insektensterben verursacht und so dem Artenschutz dient.

Die moderne LED-Technik kann nun bisher nicht gekannte örtliche Besonderheiten in der Ausleuchtung berücksichtigen, so dass Bewohnern nicht mehr das Licht ins Schlafzimmer strahlt oder ortsbezogen niedrigere Luxwerte angesetzt werden können. Dazu ist zu prüfen, ob an geeigneten Stellen das Licht in der tiefen Nacht gedimmt oder sensorgestützt bei Verkehr verstärkt werden kann.

Weiterhin sind in der Gemeinde in den letzten Monaten mehrfach ganze Straßenzüge der Beleuchtung über mehrere Tage aufgrund veralteter Steuerungstechnik ausgefallen wie zuletzt erst am Wiesenweg, so dass Bereiche hier dringend erneuert werden müssen. Dazu brennen eine Reihe von Straßenleuchten aufgrund von Schäden seit Monaten gar nicht mehr.

Nach Recherchen unserer Fraktion ist mit Kosten für die gesamte gemeindliche Umstellung von etwa 900.000€ zu rechnen, die jedoch aus kapazitären und finanziellen Gründen auf mehrere Jahre zu verteilen sind.

Die CSU-Fraktion beantragt daher ab dem Jahr 2020 die Mittel für die Umrüstung und Ergänzung von Straßenbeleuchtung der Haushaltsstelle 1.6701.9870 von 32.000€ auf 100.000€ zu erhöhen.

Die Gemeinde Karlsfeld muss ihre Finanzmittel mit bedacht und nachhaltig einsetzen. Diese Investition amortisiert sich nach erfolgtem Umbau je umgerüstete Straßenleuchte nach 18 Jahren durch eingesparte Stromkosten unabhängig der Frage, dass viele Leuchten nach 60 Jahren am Ende ihrer Lebensdauer angekommen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Wanka

Fraktionsvorsitzender